

Stadt Verden  
Herrn Bürgermeister Brockmann  
Große Str. 40  
27283 Verden

**Fraktion im Rat der Stadt Verden**

Rasmus Grobe - Fraktionsvorsitzender  
Mail: r.grobe@gruene-verden-aller.de

Verden, den 20.06.2022

### **Antrag: Parkplätze mit Solardächern überdachen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Verden beantragt:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Überdachung von öffentlichen Parkplätzen mit Solardächern zu prüfen, ggf. in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Verden.
2. Ferner möge die Stadtverwaltung bei Industrie- und Gewerbetreibenden eine Überdachung von PKW-Stellplatzflächen anregen, ggf. in Zusammenarbeit mit der Klima- und Energieagentur KleVer.
3. Neue Stellplatzanlagen sind grundsätzlich mit Solardächern zu planen.

#### *Begründung:*

Für die Energiewende müssen Anlagen für die Erzeugung Erneuerbarer Energien massiv ausgebaut werden. Neben Windkraft-Anlagen sind dies vor allem Photovoltaik-Anlagen, die sowohl auf Dachflächen als auch auf Freiflächen installiert werden können. Im innerstädtischen Raum bieten sich insbesondere frei gelegene Parkplätze an.

Auf kommunalen Stellplatzflächen könnte die Stadt eigenständig für Solardächer sorgen und hierbei ggf. mit den Stadtwerken kooperieren - die Möglichkeit der Einwerbung von Fördermitteln ist dabei zu prüfen. Es gibt mittlerweile verschiedene Anbieter von großflächigen Solarüberdachungen und entsprechende Vorbilder, wie z.B. Baden-Württemberg, wo eine Solardach-Pflicht für neue Parkplätze gilt. Neben der Doppelnutzung der Flächen für Stellplätze und für die Stromproduktion sorgt die ggf. semitransparente Überdachung bei den abgestellten Fahrzeugen für Sonnenschutz. Eine Kombination mit dezentralen Stromspeichern wäre zu prüfen. Ladestationen für E-Autos und E-Bikes unter den Solardächern bieten sich ebenfalls an.

Es können verschiedene Standorte in Betracht gezogen werden, die in ihrer Eignung zu priorisieren wären: Reeperbahn, Parkpalette am Nordtor, Bahnhofsvorplatz, Schulparkplätze, VerWell, Windmühlenstraße, ...

Bei nicht-städtischen Parkflächen, die z.B. vor Einkaufszentren sehr groß sind, kann im Bestand eine entsprechende Nutzung vermutlich nur angeregt werden, ggf. über eine Ansprache durch KleVer. Dass dies eine attraktive Zusatznutzung von vorhandenen Parkflächen sein kann, zeigt

das Beispiel der Parkplatz-Überdachung am Magic Park. Für neue, notwendige Stellplätze im gewerblichen Bereich sollten alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, um eine Solarüberdachung standardmäßig durchzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Grobe'. The signature is fluid and cursive, with a large initial 'R' and a long, sweeping tail.

Rasmus Grobe  
im Namen der Fraktion